



**Antrag auf Gewährung einer städtischen Förderung
aus dem Förderprogramm „Sport für Köln“**

SPORT IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Ziffer 2 / Seite 25 der Richtlinie der Stadt Köln zur Förderung von Sport und Bewegung

Antragsteller*in

☐ natürliche Person

☐ gemeinnützige juristische Person / Verein, die/der Mitglied im Stadtsportbund Köln e. V. ist
oder eine Kooperation mit einem solchen Sportverein aufweist

Name der gemeinnützigen juristischen Person / des Vereins oder der natürlichen Person	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl, Ort	
Telefon	
E-Mail	

Die gemeinnützige juristische Person / der Verein wird vertreten durch:

Name, Vorname	
Funktion im vertretungsberechtigten Vorstand	
Telefon	
E-Mail	

Hiermit beantrage ich die Gewährung einer städtischen Förderung für Sport- und
Bewegungsprojekte im öffentlichen Raum.

Mir ist bekannt, dass ausschließlich Projekte und Maßnahmen im Bereich Sport und Bewegung
förderfähig sind, die öffentlich und kostenlos zugänglich sind und sich an mindestens einem der
fünf Leitbilder der Sportentwicklungsplanung der Stadt Köln orientieren. Ausführliche
Informationen zu den Leitbildern der Sportentwicklungsplanung finden Sie auf den
Internetseiten der Stadt Köln unter:

www.stadt-koeln.de/artikel/66043/index.html (Leben in Köln / Freizeit, Natur und Sport /
Sportstadt Köln / Sportentwicklungsplanung bei der Stadt Köln).

Vorrangig werden gemeinnützige Sport- und Bewegungsangebote gefördert. Ausgeschlossen
sind Maßnahmen, die bereits Gegenstand einer institutionellen Förderung des Sportamtes sind.

Ich versichere, dass ich bzw. die juristische Person eine ordnungsgemäße Geschäftsführung
sicherstellen und die Verwendung der Mittel bestimmungsgemäß nachweisen kann.

Wird der Antrag für eine gemeinnützige juristische Person gestellt, bestätige ich, dass die
juristische Person die Gemeinnützigkeit in Form eines aktuellen Körperschaftssteuerfrei-
stellungsbescheides nachweisen kann

Projektbeschreibung (kurz)

--

Eine detaillierte und ausführliche Projekt- bzw. Maßnahmenbeschreibung ist dem Antrag als Anlage beizufügen.

Finanzierung

Die städtische Förderung erfolgt grundsätzlich **nachrangig** zu möglichen Förderungen der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland sowie des Landes Nordrhein-Westfalen. Etwaige Förder- und/oder Ablehnungsbescheide liegen dem Antrag bei, soweit sie den beantragten Förderzweck betreffen.

Die Art und Höhe der Förderung richtet sich individuell nach dem Projekt und orientiert sich an den Kriterien gemäß Ziffer 2.3 der Richtlinie der Stadt Köln zur Förderung von Sport und Bewegung. Die maximal zu beantragende Fördersumme beträgt 10.000 Euro (brutto) und darf maximal 80 % der Gesamtkosten ausmachen.

Ich erkläre die gesicherte Gesamtfinanzierung der Maßnahme wie folgt:

	Euro (brutto)
Projektkosten gesamt	
Finanzierung:	
Förderungen (EU / Bund / Land NRW / sonstige Förderungen der Stadt Köln)	
Eigenanteil (mind. 20% der Gesamtkosten)	
Beantragte Fördersumme Stadt Köln (max. 10.000 Euro brutto / max. 80% der Gesamtkosten)	
= Finanzierung gesamt	

Ein detaillierter und ausführlicher Gesamtkosten und Gesamtfinanzierungsplan sind dem Antrag als Anlage beizufügen.

Bankverbindung

Name der Kontoinhaberin / des Kontoinhabers	
Bankinstitut	
IBAN	
BIC	

Publikationspflicht

Die Förderungsempfänger*innen haben bei Publikationen zu einer geförderten Maßnahme sowie bei der sonstigen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf die gewährte Förderung der Stadt Köln in geeigneter Form hinzuweisen und der Stadt Belegexemplare zur Verfügung zu stellen. Das Logo der Stadt Köln ist auf Anfrage beim Sportamt erhältlich.

Erklärungen / Versicherungen / Anlagen zum Antrag

Ich erkläre, dass

- keine Insolvenzantragspflicht nach §§ 17 ff. InsO zum Zeitpunkt der Stellung des Förderantrages besteht,
- im Zusammenhang mit der Förderung die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere des Kinder- und Jugend-, des Bau- und Umwelt-, des Vergabe- und sowie des Steuerrechts eingehalten werden,
- mir bekannt ist, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können,
- mir bekannt ist, dass ein Fördermittelbescheid keine öffentlich-rechtlichen Genehmigungen oder Befreiungen ersetzt,
- keine primär kommerziellen, kinder- und jugendgefährdenden oder strafbaren Zielsetzungen verfolgt oder Kindern und Jugendlichen Zugang zu Medien verschafft werden, die jugendgefährdende oder strafbare Inhalte aufweisen und eine Orientierung an gesellschaftlichen Werten wie Toleranz, Gleichstellung, Integration, Inklusion sowie Umwelt- und Klimaschutz angestrebt wird. Zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sind erweiterte polizeiliche Führungszeugnisse gemäß § 30 a BZRG ein geeignetes Mittel.

Ich versichere, dem Sportamt schriftlich mitzuteilen, wenn

- die Fördervoraussetzungen nicht mehr erfüllt sind
- der Förderzweck bzw. die geförderte Maßnahme entgegen des Antrages geändert wird
- sich der Kostenrahmen des Förderzwecks erhöht
- der Förderzweck absehbar nicht erreicht werden kann
- ein Insolvenzverfahren droht, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt wird
- die Fördermittel nicht verbraucht werden oder sich die Finanzierung ändert
- für den Bereich des Förderzwecks eine (auch nur teilweise) Vorsteuerabzugsberechtigung besteht bzw. sich eine Änderung in der Steuerpflicht ergibt

Dem Antrag sind ferner folgende Unterlagen beigelegt:

- Detaillierte Projekt- bzw. Maßnahmenbeschreibung
- Gesamtkosten und Gesamtfinanzierungsplan
- Nachweis über den Eigenanteil von mindestens 20 %
- Nachweis über die Regelung der Verkehrssicherungspflicht, Haftung und Reinigung der öffentlichen Flächen sowie einen ausreichenden Versicherungsschutz
- Notwendige öffentlich-rechtliche Genehmigungen
- Sofern der*die Antragsteller*in als juristische Person kein Sportverein ist, der*die dem Stadtsportbund Köln e.V. angehört: Nachweis der Kooperation mit einem solchen Sportverein.

Mir ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung des Zuschusses besteht. Erst mit der Zustellung des Bewilligungsbescheides entsteht der Anspruch auf den Zuschuss für die beantragte Maßnahme.

☐ Ich bin mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zu dem in den Datenschutzhinweisen genannten Zweck einverstanden. Eine Bearbeitung ist ohne eine entsprechende Einwilligung nicht möglich (Link zur Datenschutzerklärung Stadt Köln <https://www.stadt-koeln.de/artikel/71460/index.html>)

Köln, den _____

Unterschrift

Name in Klarschrift
